

## Liturgievorschlag 5. Sonntag der Osterzeit LJA

### Beginn:

„My home ist my castel“, so lautet ein englisches Sprichwort, das die Sehnsucht nach einem sicheren Zuhause ausdrückt. Wir Menschen brauchen einen Ort, an dem wir zuhause sind. Aufgehoben, in Sicherheit und Geborgen. Jesus greift diese Sehnsucht auf und kündigt seinen Jüngern an:

„Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen und ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten.“ Er umschreibt damit jene Heilszeit, die mit ihm angebrochen und durch seinen Heimgang zum Vater und der Aussendung des Heiligen Geistes zur Vollendung geführt wird.

### Kyrie:

Herr Jesus Christus,  
Du gehst, um eine Wohnung für uns vorzubereiten.

***Herr, erbarme dich***

Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

***Christus, erbarme dich***

Du bist unsere Sicherheit und unser Halt.

***Herr, erbarme dich***

### Tagesgebet:

*Lasset uns beten:*

Gott,

Jesus Christus ist der Weg, der zu dir führt.

Lass uns erfahren, dass unser Leben Richtung  
und Ziel hat, wenn wir auf ihn  
unsere Hoffnung setzen, der mit dir lebst  
und herrscht in Ewigkeit.

**Lesung: Apg 6,1-7 / 1 Petr 2,4-9**

**Evangelium: Joh 10,1-10**

## **Fürbitten:**

Zu Jesus Christus, unserem Herrn wollen wir voll Zuversicht beten:

- \* Jesus hat gesagt: Ich bin der Weg.  
Wir bitten: Zeige uns deinen Weg.
- \* Jesus hat gesagt: Ich bin das Brot.  
Wir bitten: Hilf den Menschen in den lebensnotwendigsten Dingen:  
Nahrung, Kleidung, Wohnung.
- \* Jesus hat gesagt: Ich bin das Licht.  
Wir bitten: Öffne uns die Augen für die wirklichen Zusammenhänge der  
Welt und die je richtigen Lebenswege und -ziele.
- \* Jesus hat gesagt: Ich bin die Wahrheit.  
Wir bitten: Bereite aller Orientierungslosigkeit ein Ende.
- \* Jesus hat gesagt: Ich bin die Auferstehung und das Leben.  
Wir bitten: Bringe Sinn in unser Leben und in unsere Welt – über den  
Tod hinaus, und nimm unsere Verstorbenen auf in deinem ewigen  
Frieden. Heute beten wir besonders für:

Diese unsere Bitten, und alle persönlichen und unausgesprochenen, bringen wir vor dich. Herr, sei du unser Weg zum Vater im Himmel. Amen.

## **Einladung zum Vater unser:**

Gott hat uns auserwählt und baut aus uns seinen Tempel. Wir beten, wie es uns Jesus Christus gelehrt hat.

## **Friedensgebet:**

Jesus hat uns den Weg zu seinem Vater bereitet. Er schenkt uns den Frieden. Deshalb bitten wir:

## **Meditation:**

Wohin führt unser Leben?

Wer hilft mir bei einer Entscheidung?

Welches ist der richtige Weg?

Wie soll es jetzt überhaupt noch weitergehen?

Was kann mir Hoffnung und Mut geben?

Wie sieht die Zukunft aus?

*Jesus, gehst du wirklich mit uns?*

*Wo bist du? Wie sieht deine Antwort aus?*

Jesus, du sagst: Ich bin der Weg.

Das heißt doch: Sieh auf mich.

Mein Weg ist kein steiler Erfolgsweg.

Mein Weg kennt auch Dunkelheit und Scheitern.

Lass dich nicht verwirren. - Hab keine Angst.

Ich bin da. Ich gehe mit dir. Denn ich bin das Leben.

### **Schlussgebet:**

*Lasset uns beten:*

Wir danken dir, guter Gott.  
Du lenkst die Geschicke der Welt  
und sorgst für jeden Menschen.  
Du versammelst uns zu einer Gemeinschaft,  
damit wir alle dein Wort hören  
und deinem Sohn im Glauben folgen.  
Er ist der Weg - auf diesem Weg gelangen wir zu dir;  
er ist die Wahrheit - sie allein macht uns frei;  
er ist das Leben und erfüllt uns mit Freude.  
Darum danken wir dir, Vater, für deine Liebe,  
heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

### **Segensgebet:**

*Bitten wir Gott nun um seinen Segen:*

Der Gott des Lebens,  
der in der Auferweckung zu Jesus  
und in der Taufe zu uns Christen  
sein endgültiges Ja sagt,  
segne und behüte uns,  
damit wir den Weg der Liebe, Versöhnung und Einheit,  
den wir in unserer Taufe begonnen haben, gemeinsam weitergehen.

Jesus Christus, der in unsere Mitte gekommen ist  
und uns seinen Frieden zugesagt hat,  
segne und begleite uns,  
damit wir fähig werden, Zweifel und Wunden auszuhalten  
und uns um Frieden und Gerechtigkeit mühen.

Der Heilige Geist, der die Menschen zur Liebe befähigt,  
segne und belebe uns,  
damit aus der Kraft dieser Liebe  
Christus in uns lebt  
und Auferstehung für uns heute erfahrbar wird.

*Texte entnommen aus:*

*Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;  
Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen*

## **Fürbitten:**

Zu Jesus Christus, unserem Herrn wollen wir voll Zuversicht beten:

- \* Jesus hat gesagt: Ich bin der Weg.  
Wir bitten: Zeige uns deinen Weg.
- \* Jesus hat gesagt: Ich bin das Brot.  
Wir bitten: Hilf den Menschen in den lebensnotwendigsten Dingen:  
Nahrung, Kleidung, Wohnung.
- \* Jesus hat gesagt: Ich bin das Licht.  
Wir bitten: Öffne uns die Augen für die wirklichen Zusammenhänge der  
Welt und die je richtigen Lebenswege und -ziele.
- \* Jesus hat gesagt: Ich bin die Wahrheit.  
Wir bitten: Bereite aller Orientierungslosigkeit ein Ende.
- \* Jesus hat gesagt: Ich bin die Auferstehung und das Leben.  
Wir bitten: Bringe Sinn in unser Leben und in unsere Welt – über den  
Tod hinaus, und nimm unsere Verstorbenen auf in deinem ewigen  
Frieden. Heute beten wir besonders für:

Diese unsere Bitten, und alle persönlichen und unausgesprochenen, bringen wir vor dich. Herr, sei du unser Weg zum Vater im Himmel. Amen.

## **Meditation:**

Wohin führt unser Leben?

Wer hilft mir bei einer Entscheidung?

Welches ist der richtige Weg?

Wie soll es jetzt überhaupt noch weitergehen?

Was kann mir Hoffnung und Mut geben?

Wie sieht die Zukunft aus?

*Jesus, gehst du wirklich mit uns?*

*Wo bist du? Wie sieht deine Antwort aus?*

Jesus, du sagst: Ich bin der Weg.

Das heißt doch: Sieh auf mich.

Mein Weg ist kein steiler Erfolgsweg.

Mein Weg kennt auch Dunkelheit und Scheitern.

Lass dich nicht verwirren. - Hab keine Angst.

Ich bin da. Ich gehe mit dir. Denn ich bin das Leben.

Texte entnommen aus:

*Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;*

*Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen*